

Jahresbericht 2016

der
Feuerwehr Ingolstadt





Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Informationen zum Stadtgebiet	4
1.2	Organisation im Amt für Brand- und Katastrophenschutz	6
1.3	Feuerwehren im Stadtgebiet	7
2	Einsätze	8
2.1	Pflichtaufgaben	8
2.2	Entwicklung der Einsatzzahlen	12
2.3	Berichte zu besonderen Einsätzen	13
3	Personal	24
3.1	Kräfte der Berufsfeuerwehr	24
3.1.1	Aktuelle Mitarbeiterzahlen	24
3.1.2	Alterspyramide der aktiven Dienstleistenden	24
3.2	Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren	25
4	Fahrzeugtechnik	26
4.1	Fahrzeugstärke	26
4.1.1	Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr	26
4.1.2	Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren	27
4.2	Veränderungen im Fuhrpark	28
4.2.1	Indienststellung	28
4.2.2	Außerdienststellung	28
5	Bericht der Freiwilligen Feuerwehren	29



1 Allgemeines

1.1 Informationen zum Stadtgebiet

Mit mehr als 133.000 Einwohnern ist die Stadt Ingolstadt nach München die zweitgrößte Stadt Oberbayerns. Die bedeutende Marke von 100.000 Einwohnern hat Ingolstadt 1989 erreicht und ist seitdem eine der jüngsten Großstädte Deutschlands. Ingolstadt ist ein moderner und dynamischer Wirtschafts- und Hochschulstandort mit einem hohen Anteil junger Menschen. Die Stadt mit zentraler Lage in der Mitte Bayerns wird auch in den nächsten Jahren mit einem stetigen Bevölkerungszuwachs rechnen können. Nicht nur Großbetriebe,

Großeinkaufszentren, das Güterverteilzentrum sowie die Mineralölindustrie kennzeichnen die Stadt. Der Personen- und Gütertransport auf Straße und Schiene ist in dem verkehrstechnisch günstig gelegenen Raum Ingolstadt sehr hoch. In zentraler Lage befindet sich die Feuerwache auf der gut 100 Feuerwehrbeamte an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr ihren Dienst zum Schutz der Ingolstädter Bevölkerung versehen. Die Berufsfeuerwehr Ingolstadt setzt dabei auf neueste Löschtechnologie, beste Ausrüstung und stetige Weiterbildung.





Bevölkerung	
Einwohnerzahl [Stand 31.12.2016]	135 126
Flächenbezogene Einwohnerzahl [pro km ²]	1 013
Gebietsgröße [ha]	13 337

Ausdehnung	
Nord-Süd Ausdehnung [km]	15,6
Ost-West Ausdehnung [km]	18,2
Größter Höhenunterschied [m]	48,87

Flächennutzung im Stadtgebiet Ingolstadt	
Gebietsgröße [ha]	13 337
Landwirtschaftliche Flächen [ha]	5 813
Waldflächen [ha]	1 797
Wasserflächen [ha]	629
Grün- und Erholungsflächen [ha]	574
Verkehrsflächen [ha]	1 256
Wohnflächen [ha]	1 518
Gewerbeflächen [ha]	624
Sonstige Flächen [ha]	1 126



1.2 Organisation im Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz ist als städtisches Amt, unter der Leitung von Brandoberrat Dipl.-Ing. Josef Huber, dem Referat III Rechts-, Sicherheits-, und Ordnungsverwaltung der Stadt Ingolstadt zugeordnet. Die Feuerwehr Ingolstadt setzt sich aus der Berufsfeuerwehr mit der Feuerwache in zentraler Lage Ingolstadts und 17 Freiwilligen Feuerwehren zusammen.



Amt für Brand- und Katastrophenschutz
-Feuerwache-

Dreizehnerstraße 1
85049 Ingolstadt



1.3 Feuerwehren im Stadtgebiet

Berufsfeuerwehr	1
Werkfeuerwehr	1
Freiwillige Feuerwehren am Standort der Berufsfeuerwehr	17





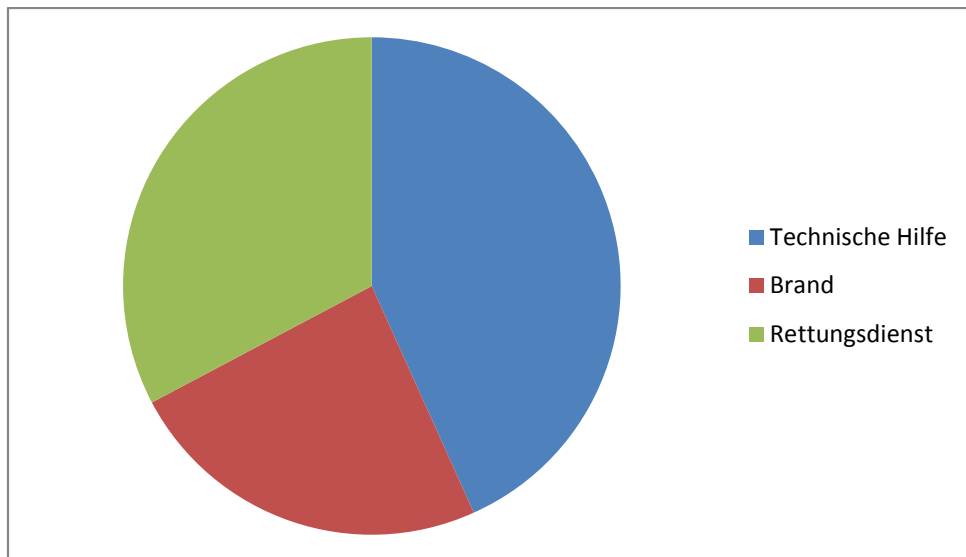
2 Einsätze

2.1 Pflichtaufgaben

Einsatzarten

Einsätze im abwehrenden Brandschutz [Brände]	566
Einsätze im technischen Hilfsdienst [Technische Hilfeleistungen (THL)]	1021
Einsätze im Rettungsdienst	773
Summe	2360

In den o.a. Werten sind 394 Fehlalarmierungen enthalten.



Eingesetztes Personal (geleistete Einsatzstunden)

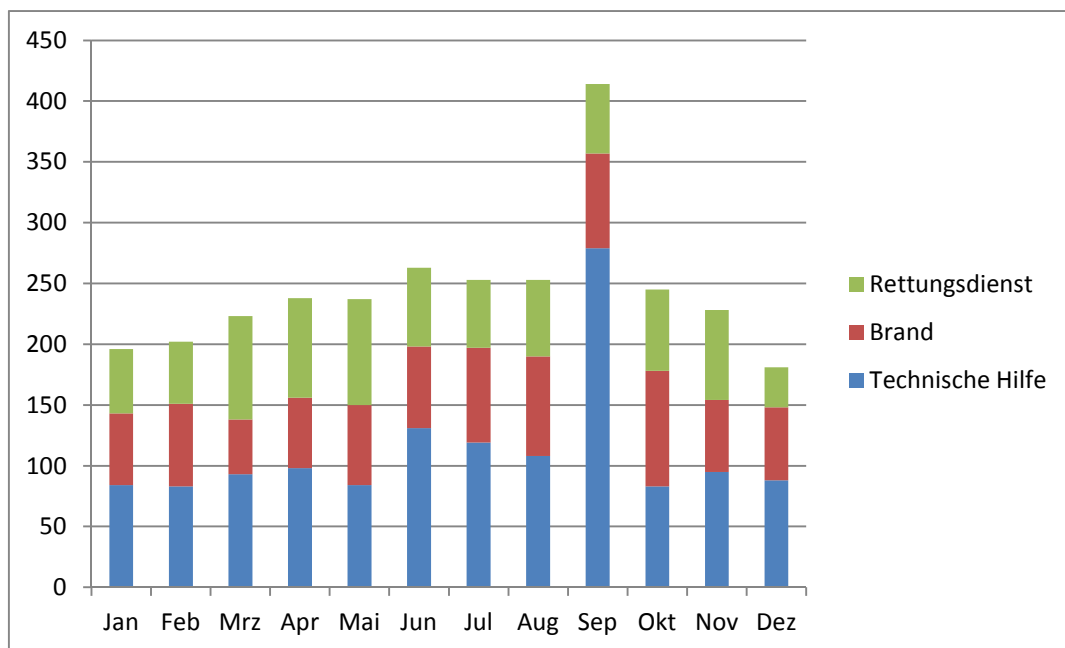
Führungspersonal [Std.]	674
ehrenamtlich Fw-Dienstleistende [Std.]	5626
hauptamtliches Personal [Std.]	5061
Summe	11361



Einsatzarten in der Monatsübersicht

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Brand	59	68	45	58	66	67	78	82	78	95	59	60
Technische Hilfe	84	83	93	98	84	131	119	108	279	83	95	88
Rettungsdienst	53	51	85	82	87	65	56	63	57	67	74	33
Summe	196	202	223	238	237	263	253	253	414	245	228	181

In den o.a. Werten sind 573 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren enthalten.





Personenrettung/Schäden

Bei Brandeinsätzen tödlich verunglückte FwDtl.	0
Bei Bränden gerettete Personen	11
Bei Bränden tot geborgene Personen	1
Bei Bränden verletzte FwDtl.	0
Bei Bränden betreute/versorgte Personen/Verletzte	102
Bei technischen Hilfeleistungen gerettete Personen	181
Bei technischen Hilfeleistungen tot geborgene Personen	13
Bei technischen Hilfeleistungen tödlich verunfallte FwDtl.	0
Bei technischen Hilfeleistungen verletzte FwDtl.	0
First Responder: Personen, bei denen keine Rettung mehr möglich war	1
First Responder: gerettete Personen	11
Über Feuerwehrleitern gerettete Personen	14

Einsätze im abwehrenden Brandschutz [Brände]

Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	41
Brandnachschaу	24
Einheit nicht ausgerückt	0
Einsatz nicht mehr erforderlich (z.B. abbestellt)	8
Großbrand	3
Kleinbrand	113
Mittelbrand	11
Summe	200



Einsätze im technischen Hilfsdienst [Technische Hilfeleistung]

Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	2
Absturzgefährdete Teile (Dachteile, Antennen, Gerüste, Kamine, Eis)	6
Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	7
Einsatz nicht mehr erforderlich (z.B. abbestellt)	19
Einsatz zur Technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	58
Freiwerden gefährlicher Stoffe (Bio, Chemie, Gas, Öl, Strahler)	13
Hochbauunfall, Einsturz/Einsturzgefahr von Gebäuden	1
Hochwasser, Überschwemmungen, gefährdete Dämme, Eisstau	5
Insekten	18
Organisierte Erste Hilfe (First Responder)	24
Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	185
Sonstige Hilfeleistungen	209
Sturmschäden	14
Tiefbau-/Silounfall	0
Tierunfall (Tierbergung)	47
Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn. Geräten	17
Unfall mit Luftfahrzeugen	0
Unfall mit Schienenfahrzeugen	3
Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	161
Unfall mit Wasserfahrzeugen	1
Unwetterschäden (z.B. vollgelaufene Keller, Überflutung)	15
Vermisste Personen	5
Verschließen von Raum/Wohnung bei akuter Gefahr	7
Wasser-/Eisunfall	8
Wasserschäden (z.B. Rohrbruch, geplatzter Wasserschlauch)	82
Wassertransport, Wasserversorgung	0
Winterschäden (z.B. Schneebruch, Räumen von Schneelasten)	0
Öl auf Gewässer	4
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	82
Summe	993

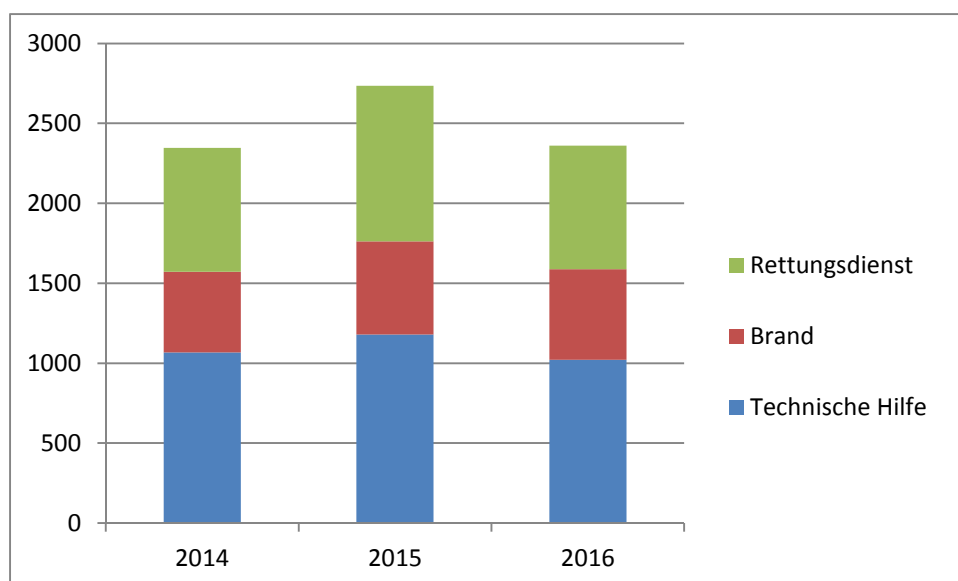


Sicherheitswachen

Bühne/Theater/große Szenenfläche	288
Veranstaltung mit Dekoration (z.B. Fasching, Ball)	33
Sonstige Veranstaltungen	2
Summe	323

2.2 Entwicklung der Einsatzzahlen

Jahr	2014	2015	2016
Brand	503	582	566
Technische Hilfe	1068	1180	1021
Rettungsdienst	775	973	773
Gesamt	2346	2735	2360





2.3 Berichte zu besonderen Einsätzen

19. Januar B16a

Verkehrsunfall

Eingeschlossene Person nach einem Verkehrsunfall auf der B16a. Bei einem Überholvorgang touchierten zwei Fahrzeuge, eines davon kam von der Fahrbahn ab. Der Pkw schleuderte gegen einen Baum. Aufgrund der deformierten Fahrzeugseiten ließen sich die Türen des Fahrzeuges nicht ausreichend öffnen. Mit dem hydraulischen Rettungsspreizer konnte aber schnell der Zugang zum Verletzten hergestellt werden. Aufgrund der befürchteten Verletzungen wurde in Absprache mit dem Notarzt eine

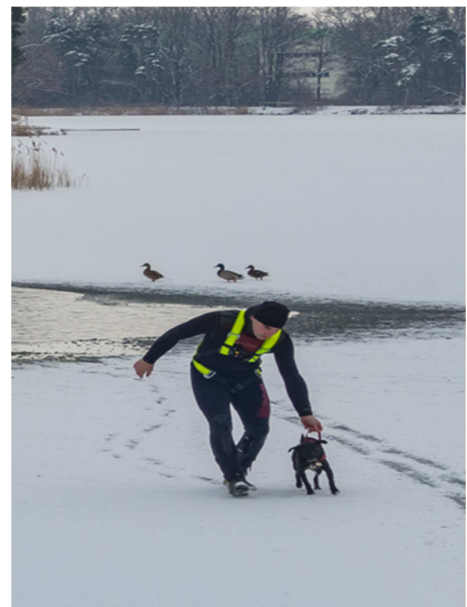


patientenschonende Rettung durchgeführt. Dafür entfernten die Einsatzkräfte das Dach des Wagens. So konnte eine achsengerechte Rettung des Verletzten ermöglicht werden. Die Berufsfeuerwehr und die Feuerwehr Mailing waren an dem Einsatz beteiligt.

21. Januar Auwaldsee

Tierrettung

Am Vormittag des 21. Januar stand Eistauchen auf dem Ausbildungsplan der Tauchergruppe der Berufsfeuerwehr. Wenn sich schon einmal eine geschlossene Eisdecke auf dem Ingolstädter Auwaldsee befindet, dann wird es höchste Zeit. Eistauchgänge gehören für Feuerwehrtaucher zum alljährlichen Pflichtprogramm. Eigentlich war eine ganz normale Ausbildungseinheit geplant. Doch als plötzlich, wenige Meter von den Kollegen entfernt, ein kleiner Hund seiner Besitzerin entwich, auf das Eis lief und in ein noch nicht gefrorenes Wasserloch fiel, reagierte ein Kollege blitzschnell. Noch im Tauchanzug vom Übungstauchgang eilte er dem Tier zu Hilfe und zog es aus dem kalten Wasser. Der Hund wäre nicht mehr aus eigener Kraft auf das Eis oder ans rettende Ufer gekommen. Der Vierbeiner konnte erschöpft aber wohl auf seiner Besitzerin übergeben, und der Übungsdienst fortgesetzt werden.





11. Februar ST 2214

Verkehrsunfall

Auf der Staatsstraße 2214 kam es am Abend des 11. Februar zwischen Irgertsheim und Dünzlau zu einem Zusammenstoß zwischen einem Lkw und einem Pkw. Dabei geriet der Fahrer des Pkw in Richtung Neuburg fahrend auf die zweigeteilte Gegenfahrbahn und prallte mit der Fahrerseite gegen einen auf der rechten Spur bergauf fahrenden Lastwagen. Der Fahrer musste schwerverletzt mit hydraulischem Rettungsgerät aus seinem Wagen befreit werden. Der Rettungsdienst transportierte den Mann ins Krankenhaus, wo er aber wenig später seinen Verletzungen erlag. Der Fahrer des Lkw blieb unverletzt. Bis zum Eintreffen der Straßenmeisterei leitete die Feuerwehr den Verkehr örtlich um und leuchtete die Unfallstelle für die polizeilichen Arbeiten aus. Im Einsatz waren die Berufsfeuerwehr und die Feuerwehren des Stützpunktes West.



26. Februar B16

Verkehrsunfall

Schwerer Verkehrsunfall auf der B16 zwischen Zuchering und Hagau mit insgesamt vier beteiligten Fahrzeugen. Die Fahrer von zwei Kleintransportern waren in den Wracks eingeklemmt und konnten mit hydraulischen Rettungsgeräten von der Feuerwehr Zuchering und der Berufsfeuerwehr schwer verletzt befreit werden. Die restlichen Insassen der Transporter wurden bei dem Zusammenstoß leicht verletzt. Der Fahrer des dritten beteiligten Pkw wurde ebenfalls verletzt vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Die Insassen des vierten Wagens erlitten einen Schock. Die Bundesstraße war über mehrere Stunden in beide Fahrrichtungen vollständig gesperrt. Die Feuerwehren aus Hagau und Brunnenreuth übernahmen verkehrslenkende Maßnahmen. Von der Feuerwehr Zuchering wurde die Unfallstelle bis zum Abschluss der polizeilichen Arbeiten ausgeleuchtet. Insgesamt waren 45 Kräfte der Feuerwehr im Einsatz.





22. März

BAB9

Verkehrsunfall

Am Morgen des 22. März kam ein auf der Autobahn in Richtung Nürnberg fahrender Sattelzug kurz nach der Ausfahrt Ingolstadt Nord von der Fahrbahn ab. Das Gespann durchfuhr erst eine kurze Absenkung, überfuhr einige Bäume und riss zahlreiche Äste ab, rollte über die Einfahrtsspur und kam dann in einem Feld, das zirka zwei Meter tiefer lag, zum Stehen. Der Fahrer erlitt dabei schwere Verletzungen und musste durch den Rettungsdienst und der Feuerwehr aus seinem Fahrerhaus befreit werden. Er kam zur weiteren Behandlung in das Klinikum Ingolstadt. Im Einsatzverlauf wurden auslaufende Betriebsstoffe aufgefangen und das Fahrzeug gesichert.



20. April

Elsterweg

Brand eines Wintergarten

In den frühen Morgenstunden kam es in Gerolfing zu einem Brand in einem Einfamilienhaus. Es wurde niemand verletzt. Kurz nach fünf Uhr wurde der Leitstelle das Feuer in einem Wintergarten gemeldet. Beim Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Gerolfing und der Berufsfeuerwehr stand der Anbau bereits in Vollbrand, sämtliche Glasscheiben barsten. Mit einem Löschrohr konnte der Brand von außen schnell bekämpft werden und ein Übergreifen der Flammen auf das eigentliche Wohngebäude verhindert werden. Parallel dazu wurde das Haus von innen erkundet. Einer geringen Rauchausbreitung konnte durch sofortiges Querlüften entgegengewirkt werden. Noch während dieses Einsatzes kam es auf der Neuburger Straße zu einem Verkehrsunfall bei dem jedoch nur auslaufende Betriebsmittel eines Autos von der Fahrbahn aufgenommen und Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt werden mussten. Ein Löschfahrzeug das bereits wieder vom Brandeinsatz abrückte übernahm diesen Auftrag.





21. April

Robert-Bosch-Straße

Brand in einem Betrieb

In den Abendstunden des 21. April kam es bei einem Abfallentsorgungsunternehmen zu einem Brandereignis. Auf einer Lagerfläche von zirka 200 Quadratmetern brannten Müllsäcke die der weiteren Verwertung zugeführt werden sollten. Diese wurden im Freien gelagert. Gebäudeteile waren nicht gefährdet. Vier Atemschutztrupps bekämpften das Feuer mit jeweils einem Strahlrohr. Zwei Radlader der Firma unterstützten die Löschmaßnahmen. Parallel wurde ein Feuer im Bereich der Utzschneiderstraße gemeldet. Schnell stellte sich heraus, dass es sich um den Brand beim Entsorgungsbetrieb handelte dessen Feuerschein fehlgedeutet wurde. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Ringsee, Ingolstadt-Stadtmitte und Rothenturm unterstützten die Berufsfeuerwehr.



10. Mai

Dünzlauer Straße

Dachstuhlbrand

Kurz nach Mitternacht kam es in einer Doppelhaushälfte in Gerolfing zu einem Dachstuhlbrand. Schon während der Anfahrt meldeten Kollegen der Feuerwehr Gerolfing einen weit sichtbaren Flammenschein. Ein Bewohner kam mit Brandverletzungen ins Krankenhaus. Mehrere Atemschutztrupps im Innen- und Außenangriff waren notwendig, um das Feuer schnell in den Griff zu bekommen. Der im Vollbrand stehende Spitzboden des Doppelhauses konnte mit einem Löschrohr im Gebäudeinnern unter Kontrolle gebracht werden. Über die Drehleiter löschten die Einsatzkräfte den Brand von außen und begannen mit der Öffnung der Dachhaut um für Rauch- und Wärmeabzug zu sorgen. Der Brandbereich wurde mit Wärmebildkameras kontrolliert, vereinzelt Glutnester konnten ausfindig gemacht und gelöscht werden. Der benachbarte Spitzboden war von dem Brandereignis nicht betroffen. Im Einsatz waren die Freiwilligen Feuerwehren Gerolfing und Ingolstadt-Stadtmitte sowie die Berufsfeuerwehr.





11. Mai

Donau

Person im Wasser

Eine Gruppe von Kanufahrern war am späten Nachmittag des 11. Mai auf der Donau unterwegs als sie auf einen leblos im Wasser treibenden Körper aufmerksam wurde. Umgehend wurde ein Notruf abgesetzt und die Wasserrettungseinheiten alarmiert. Die Berufsfeuerwehr sowie die Freiwilligen Feuerwehren Ingolstadt-Stadtmitte und Mailing rückten mit drei Motorrettungsbooten und einer Tauchergruppe aus. Bereits nach kurzer Zeit konnten die Kanuten durch das Boot der



Feuerwehr Mailing gesichtet und Kontakt hergestellt werden. Sie hatten bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte ihre Position an der im Wasser treibenden Person gehalten. Bereits eine erste Inaugenscheinnahme führte zur Feststellung dass die Person bereits seit längerer Zeit im Wasser treibt und jede Hilfe zu spät kommt. Der Tote wurde geborgen und an den Rettungsdienst und die Polizei übergeben.

14. Mai

Hundszell

Zimmerbrand

Ein sechsjähriger Junge kam am Abend des 14. Mai zu seiner Mutter und berichtete über ein Feuer in seinem Kinderzimmer. Die Mutter reagierte sofort, setzte den Notruf ab, schloss die Kinderzimmertüre und verließ mit ihrem Sohn umgehend das Haus. Als die Einsatzkräfte der Feuerwehr eintrafen drang dichter, schwarzer Brandrauch aus den Fugen der Türe. Ein Trupp mit Atemschutzgeräten und einem Feuerlöscher drang in das Zimmer vor. Am Kinderbett und der Holzdecke waren die Flammen durch Sauerstoffmangel schon fast von selbst erloschen. Trotzdem entstand in dem Zimmer erheblicher Sachschaden. Der Brandrauch wurde mit einem Hochleistungslüfter ins Freie geblasen. Mutter und Kind blieben unverletzt. Im Einsatz waren die Kräfte des Stützpunktes Süd-West und der Berufsfeuerwehr.





06. Juni

Klenzepark

Person eingeklemmt

Der erste Tag eines dreitägigen Aufenthaltes im Schullandheim endete für ein Mädchen bereits ereignisreich. Am späten Nachmittag rutsche die zehnjährige Leonie bei einem Klettergerüst im Klenzepark mit ihrem linken Fuß in den Spalt von zwei Holzlatten und konnte sich nicht mehr befreien. Der Rettungsdienst betreute das Mädchen und die Berufsfeuerwehr entfernte mittels Akkuschrauber und Brechstange eines der Hölzer. Der Rettungsdienst behandelte die leichte Abschürfung am Fuß.



12. Juni

Manchinger Straße

Brand eines Pkw

Gegen Mitternacht des 12. Juni wurde die Feuerwehr zu einem Fahrzeugbrand in die Manchinger Straße gerufen. Beim Eintreffen des Löschfahrzeuges der Berufsfeuerwehr hatte das Feuer bereits auf ein benachbartes Auto übergegriffen. Beide Fahrzeuge standen in Vollbrand. Mit einem Löschrohr konnte das Feuer schnell bekämpft werden. Durch die große Hitzeentwicklung war ein voller Fahrzeugtank geschmolzen. Das auslaufende Benzin drohte brennend in die Kanalisation zu laufen. Das Löschfahrzeug war eine Stunde im Einsatz.





16. Juli

Nürnberger Straße

Brand in Gastronomie

Nach einem Brand in der Küche eines Fast Food Restaurants musste dort vorerst der Betrieb eingestellt werden. Wahrscheinlich aus technischen Gründen war die Elektrozu- und -abfuhr einer Fritteuse in Brand geraten. Obwohl sich der Brand nur auf das Kabel und dessen unmittelbare Umgebung beschränkte, war die damit verbundene Rauchentwicklung so intensiv, dass nahezu alle Räume des Restaurants, vor allem auch der Gastraum, vollkommen verqualmt waren. Drei junge Damen, alle Angestellte des Restaurants, erlitten bis zum Verlassen des Gebäudes leichte Rauchvergiftungen. Sie wurden vom Rettungsdienst versorgt, mussten aber nicht klinisch behandelt werden. Die Gäste konnten das Gebäude noch rechtzeitig unbeschadet verlassen. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr drang ein Trupp mit Atemschutzgeräten bis zur Küche vor und löschte dort den Brand. Die Stromzufuhr der Küche wurde abgeschaltet. Zur Beseitigung des Rauchs wurde ein Hochdrucklüfter eingesetzt.



19. August

ST 2214

Verkehrsunfall

Auf der Staatsstraße 2214 kam es um Mitternacht zwischen Irgertsheim und Dünzlau bereits zum zweiten tödlichen Verkehrsunfall in diesem Jahr. Erneut stieß ein Auto gegen einen Lkw. Dabei geriet die Fahrerin des Autos in Richtung Neuburg fahrend auf die zweigeteilte Gegenfahrbahn und prallte mit voller Wucht gegen den bergauf fahrenden Lastwagen. Anschließend schleuderte der Pkw in die Böschung. Für die Frau kam jede Hilfe zu spät. Der Unfallgegner blieb unverletzt. Bis zum Eintreffen der Straßenmeisterei leitete die Feuerwehr den Verkehr örtlich um und leuchtete die gesicherte Unfallstelle für den Gutachter aus. Im Einsatz waren die Berufsfeuerwehr und die Feuerwehr Stützpunkt West.





24. August Weningstraße

Dachstuhlbrand

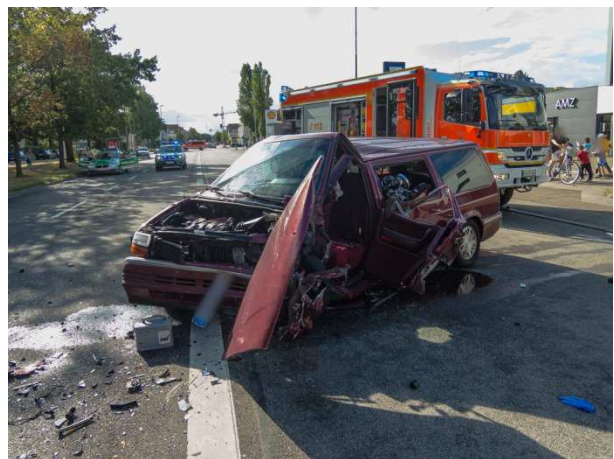
Beim Eintreffen der Feuerwehr schlugen bereits meterhohe Flammen aus dem Dachstuhl des fünfgeschossigen Gebäudes mit 15 Wohneinheiten. Die Bewohner hatten das Haus bereits verlassen. Ein Trupp unter Atemschutz bekämpfte das Feuer über die Drehleiter, der zweite Trupp über den Treppenraum im Innenangriff. Die Nachlöscharbeiten des zerstörten Dachstuhles gestalteten sich aufwendig. Mit einem Hochdrucklüfter wurde das Gebäude entraucht. Die Bewohner des betroffenen Gebäudes wurden kurzfristig im Pfarrheim untergebracht. Eine weibliche Person wurde vom Rettungsdienst mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung versorgt. Nach Beendigung der Löschmaßnahmen konnten die Bewohner wieder zurück in ihre Wohnungen. Die Freiwillige Feuerwehr Ingolstadt-Stadtmitte unterstützte die Berufsfeuerwehr vor Ort und besetzte auf der Feuerwache ein weiteres Löschfahrzeug für eventuelle weitere Einsätze. Der Einsatz dauerte 5 Stunden.



05. September Goethestraße

Verkehrsunfall

Am Nachmittag des 5. September wurde die Berufsfeuerwehr zu einem schweren Verkehrsunfall in die Goethestraße alarmiert. Auf Höhe des Automobilzentrums waren zwei Fahrzeuge frontal kollidiert, ein drittes durch den Unfallhergang mit involviert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass eine Person schwerstverletzt in einem der Fahrzeuge eingeklemmt war. Mit hydraulischem Rettungsgerät konnte der Verunfallte schnell befreit und dem Notarzt zur weiteren Versorgung übergeben werden. Im weiteren Einsatzverlauf wurden von der Feuerwehr ausgelaufene Flüssigkeiten gebunden und die Einsatzstelle abgesichert. Da die Staatsanwaltschaft zur genauen Klärung der Unfallursache ein Gutachten in Auftrag gegeben hat, wurde die Freiwillige Feuerwehr Haunstadt zur Verkehrslenkung alarmiert. Die Goethestraße blieb in diesem Bereich über Stunden gesperrt.





18. September Stadtgebiet Ingolstadt

Unwetter

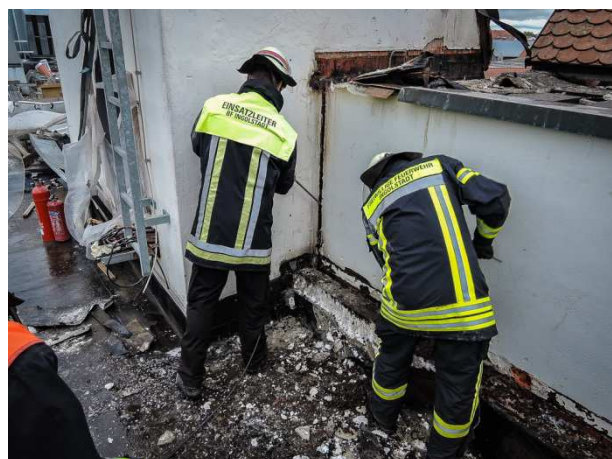
Gegen 16.30 Uhr erreichten die ersten Notrufe die Integrierte Leitstelle Ingolstadt. Danach ging es Schlag auf Schlag. Aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit konnte der Boden die gefallenen großen Niederschlagsmengen nicht mehr aufnehmen. Dadurch liefen, vor allem im Ingolstädter Süden, zahlreiche Keller und Unterführungen voll. In den Unterführungen stand das Wasser teilweise einen Meter hoch und machte wichtige Straßen unpassierbar. In die Keller gelangte das Wasser über Lichtschächte und Kellertüren. Viele Bürger konnten sich mit Hilfe von Pumpen und Wassersaugern selbst helfen. Die Feuerwehr wurde an 225 Einsatzstellen tätig. Am Sonntagabend waren in Ingolstadt insgesamt über 200 Einsatzkräfte eingesetzt. Neben den Freiwilligen Feuerwehren aus dem gesamten Stadtgebiet waren auch dienstfreie Kräfte der Berufsfeuerwehr und das THW im Einsatz. Für tatkräftige Unterstützung sorgten auch circa 70 Einsatzkräfte aus Landkreisfeuerwehren. Zwischen den Unwettereinsätzen wurden die Reserve-Einheiten noch zu einigen Brandmeldungen, Verkehrsunfällen und einem Gasgeruch gerufen.



06. Oktober Ludwigstraße

Dehnfugenbrand

Als Bauarbeiter am Morgen die Arbeit auf der Baustelle der ehemaligen City-Arkaden aufnehmen, bemerkten sie eine starke Rauchentwicklung im Bereich des Flachdachs. Die alarmierten Feuerwehrkräfte lokalisierten einen Dehnfugenbrand, also ein Feuer im Zwischenbereich von zwei aneinandergelagerten Gebäuden. Der Zwischenspalt ist nur wenige Zentimeter breit, jedoch oft mit Dämmmaterial ausgefüllt. Genau diese eingebauten Hartfaserplatten wurden beim Verschweißen von Bitumenbahnen mit einem gasbetriebenen Brenner am Vortag in Brand gesetzt. Über Nacht brannte das Dämmmaterial dann still vor sich hin. Die Löschmaßnahmen gestalteten sich außerordentlich schwierig, da die einzelnen Glutnester nicht direkt erreicht werden konnten. Erst durch Entfernen der Faserplatten, mehreren Bohrungen durch die Betonwände und Entfernen der Dachhaut war ein Eingrenzen des Brandes möglich. Die Löschmaßnahmen dauerten über mehr als 12 Stunden an.





11. Oktober Schulstraße

Brand in Gastronomie

Kurz vor 22.00 Uhr meldete ein Anrufer einen Brand in der Schulstraße. In einer kleinen Gaststätte war eine Kühlvitrine für Kuchen in Brand geraten. Ein Trupp der Berufsfeuerwehr, ausgerüstet mit Atemschutzgeräten hatte den Brand sofort unter Kontrolle. Durch die starke Rauchentwicklung wurde die komplette Einrichtung stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Rauch konnte mit einem Elektrolüfter zielgerichtet über ein Fenster ins Freie gedrückt werden. Verletzt wurde bei dem Brand niemand. Für die Dauer der Löscharbeiten wurden sicherheitshalber die darüber liegenden Wohnungen geräumt. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr Ingolstadt-Stadtmitte kontrollierte die nicht betroffenen Wohnungen und stellte für die Dauer der Löscharbeiten einen Sicherungstrupp.



19. Oktober Richard-Strauß-Straße

Kellerbrand

Gegen 21.00 Uhr wurde die Feuerwehr Ingolstadt zu einem Kellerbrand in die Richard-Strauß-Straße alarmiert. Beim Eintreffen der Berufsfeuerwehr wurde von den geflüchteten Bewohnern mitgeteilt, dass es einen lauten Knall gegeben habe. Aus einem Kellerfenster drangen dichter Rauch und Flammen. Umgehend wurde ein Löscheinsatz im Keller des mehrstöckigen Hauses vorbereitet. Gleichzeitig suchten Einsatzkräfte sämtliche Wohnungen nach Personen ab. Durch den Einsatz eines Hochdrucklüfters konnte eine Rauchausbreitung im Treppenraum größtenteils verhindert werden. Die Nachlöscharbeiten gestalteten sich aufwendig. Nach zwei Stunden konnten die Bewohner zurück in ihre Wohnungen. Berufs- und Freiwillige Feuerwehr waren mit sieben Fahrzeugen und 25 Feuerwehrmännern am Einsatzort.





25. Oktober Donau

Öl auf Gewässer

Mehrere Anrufer meldeten am 25. Oktober einen sichtbaren Ölfilm auf der Donau. Die alarmierte Berufsfeuerwehr kontrollierte den Bereich und wurde kurz unterhalb des Wasserkraftwerks fündig. Das Wasser aus einem Wasserzulaufkanal etwa 100 Meter unterhalb der Staustufe führte dünne Ölschlieren. Sofort wurde in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Ingolstadt-Stadtmitte mit einem Mehrzweckmotorboot eine Ölsperre in die Donau eingezogen um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Wie das Öl in den Regenwassersammelkanal kam, blieb zunächst unklar.





3 Personal

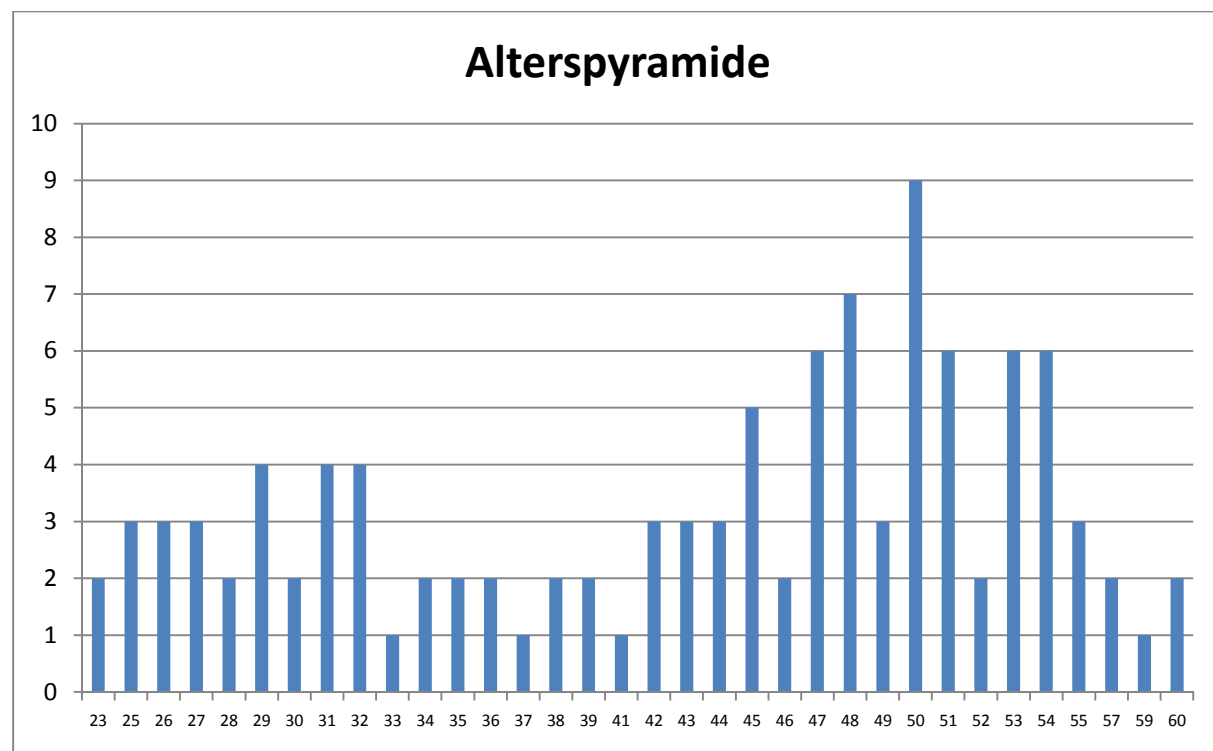
3.1 Kräfte der Berufsfeuerwehr

3.1.1 Aktuelle Mitarbeiterzahlen

Beamte der Feuerwehr					
Jahr	fw. Dienst 4.QE	fw. Dienst 3.QE	fw. Dienst 2.QE	sonstige Beamte	Gesamt
2016	1	18	93	3	115

Arbeitnehmer der Feuerwehr		
Jahr	Tarifbeschäftigte	Gesamt
2016	6	6

3.1.2 Alterspyramide der aktiven Dienstleistenden





3.2 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren

Feuerwehr	aktive Dienstleistende	Anwärter
Brunnenreuth	27	5
Dünzlau	39	6
Etting	41	4
Friedrichshofen	20	4
Gerolfing	48	21
Hagau	23	0
Haunstadt	33	12
Haunwöhr	*(SSW) 60	*(SSW) 7
Hundszell	*(SSW) 60	*(SSW) 7
Irgertsheim	** (SW) 53	** (SW) 18
Mailing	54	12
Pettenhofen	** (SW) 53	** (SW) 18
Ringsee	25	4
Rothenturm	21	3
Stadtmitte	53	11
Unsernherrn	38	10
Zuchering	51	10
Gesamt	586	127

*(SSW) - Stützpunkt Südwest bestehend aus den Feuerwehren Haunwöhr und Hundszell.

** (SW) - Stützpunkt West bestehend aus den Feuerwehren Irgertsheim und Pettenhofen.



4 Fahrzeugtechnik

4.1 Fahrzeugstärke

4.1.1 Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr

Abrollbehälter - Atem-/Strahlenschutz [AB-A/S]	1
Abrollbehälter - Einsatzleitung [AB-EL, AB-ÖEL]	1
Abrollbehälter - Mulde [AB-Mulde]	1
Abrollbehälter, sonstiger [AB]	2
Abrollbehälter, Sanitätsmaterial	1
Anhänger, Lichtmast- (Polyma) [LimaA]	1
Boot, Rettungs- (Typ 2) [RTB 2]	1
Drehleiter [DLA (K) 23/12, DL 23-12, DLK 30, DL 30]	2
Einsatzleitwagen [ELW 1]	2
Gerätewagen Gefahrgut [GW-G]	1
Kleinalarmfahrzeug [KlaF]	1
Kommandowagen [KdoW]	8
Lkw, Versorgungs- [VLkw]	2
Löschgruppenfzg., Hilfeleistungs- [HLF 20]	4
Mehrzweckfahrzeug [MZF]	1
Rettungs- u. Sanitätsfahrzeug	1
Rüstwagen [RW 2, RW (neu)]	1
Tanklöschfzg. [TLF 4000, TLF 20/40, TLF 24/50]	1
Wasserrettungswagen [WRW]	1
Wechseladerfahrzeug, kurz [WLF kurz]	1
Wechseladerfahrzeug, lang [WLF lang]	1



4.1.2 Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren

A-Boot, Hochwasser	1
Anhänger, Ölwehr-Geräte- (Mopmatic)	1
Anhänger, Stromerzeuger	1
Boot, Mehrzweck- [K-Boot, A-Boot]	1
Boot, Rettungs- (Typ 2) [RTB 2]	1
Drehleiter [DLA (K) 23/12, DL 23-12, DLK 30, DL 30]	1
Gerätewagen (bis 7,5 t) [GW, GW-L1]	1
Gerätewagen Dekon P	1
Gerätewagen Öl	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	4
Löschgruppenfahrzeug [LF 8/6, LF 8 I, LF 8 II]	7
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 10]	4
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 20]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	6
Schlauchwagen [SW-KatS, SW-2000, GW-L2 WV]	1
Tanklöschfahrzeug [TLF 16/25, TLF 16]	2
Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	5



4.2 Veränderungen im Fuhrpark

4.2.1 Indienststellung

Feuerwehr	Fahrzeug
Berufsfeuerwehr	KdoW
Berufsfeuerwehr	HLF 20 CAFS
Berufsfeuerwehr	GW-L 1 Logistik

4.2.2 Außerdienststellung

Feuerwehr	Fahrzeug
Berufsfeuerwehr	KdoW



5. Bericht der Freiwilligen Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Brunnenreuth

Robert-Koch-Straße 56
85051 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	27
Atemschutzgeräteträger	13
Gruppenführer in Funktion (FF)	9
Zugführer in Funktion (FF)	2
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	1
Feuerwehranwärter (Jugend)	5

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	4
im Technischen Hilfsdienst (THL)	7
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	11

- Technische Hilfe
- Brand
- Sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	240
Übung und Ausbildung	2960
Sonstige Tätigkeiten	411

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	32
Passive Mitglieder	32
Fördernde Mitglieder	128
Ehrenmitglieder	2



Aus- und Fortbildung

Im Jahr 2016 wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Brunnenreuth folgende Lehrgänge besucht.

-Wissensquiz	6 Mann
-Endanwender Digitalfunk	1 Mann
-Truppmann Teil 2	1 Mann
-Gruppenführerweiterbildung	7 Mann
-Führerschein Klasse C	1 Mann

Der Feuerwehrverein

Ehrungen für den aktiven Feuerwehrdienst

10 jährige Mitgliedschaft	1 Mann
20 jährige Mitgliedschaft	3 Mann
25 jährige Mitgliedschaft	1 Mann



**Freiwillige Feuerwehr
Dünzlau**


Mühlackerweg 2
85049 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	39
Atenschutzgeräteträger	5
Gruppenführer in Funktion (FF)	7
Zugführer in Funktion (FF)	1
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	6

Fahrzeuge	
Tragkraftspritzenpumpe [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	0
im Technischen Hilfsdienst (THL)	8
sonstige Tätigkeiten	1
Summe	9



- Technische Hilfe
- Brand
- Sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	102
Übung und Ausbildung	3141
Sonstige Tätigkeiten	942

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	39
Passive Mitglieder	52
Fördernde Mitglieder	29
Ehrenmitglieder	1



Aus- und Fortbildung

Erste Hilfe Auffrischkurs im Gerätehaus	16 Mann
Leistungsprüfung in den Stufen 2 – 6	10 Mann
Jugendleistungsprüfung	10 Mann
THL Leistungsprüfung in Nassenfels	2 Mann

In diesem Jahr wurden in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Gerolfing vier Übungen abgehalten. Darunter am 6. Oktober eine Alarmübung bei der der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens mit vermissten Personen angenommen wurde.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Juni 2016 fand in der Innenstadt der Aktionstag „Frauen zur Feuerwehr“ statt, an dem die Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Dünzlau rege mitwirkten. Am 28. Dezember waren 18 Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren der Einladung zur Brandschutzerziehung in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr gefolgt.

Der Feuerwehrverein

Ehrungen für den aktiven Feuerwehrdienst

40 jährige Mitgliedschaft	3 Mann
---------------------------	--------

Zu den weiteren Aktivitäten kann die alljährliche „Dreck weg Aktion“ am 12. März gezählt werden. Ebenso das traditionelle Maibaumaufstellen mit dem dazugehörigen Dorffest, sowie das mittlerweile zum dritten Mal veranstaltete Johannisfeuer im Juni. Am 29. Mai fand das Florians-Fest mit Gottesdienst statt. Im Januar 2016 veranstaltete die Dünzlauer Feuerwehr erstmal eine Faschingsparty. Ebenfalls im Januar stand für die Jugendfeuerwehr, die dieses Jahr ihr 10 jähriges Bestehen feiert eine Fahrt ins Freizeitbad an.



**Freiwillige Feuerwehr
Etting**

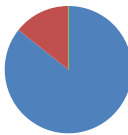
Faberstraße 9
85055 Etting



Personal	
Aktive Dienstleistende	41
Atenschutzgeräteträger	17
Gruppenführer in Funktion (FF)	6
Zugführer in Funktion (FF)	1
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	4

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	2
im Technischen Hilfsdienst (THL)	12
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	14



- Technische Hilfe
- Brand
- Sonstige Tätigkeit

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	k.A.
Übung und Ausbildung	k.A.
Sonstige Tätigkeiten	k.A.

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	45
Passive Mitglieder	175
Fördernde Mitglieder	109
Ehrenmitglieder	0



**Freiwillige Feuerwehr
Friedrichshofen**

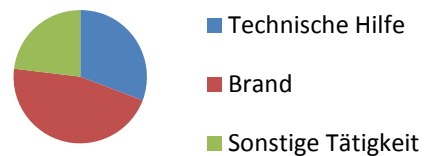
An der Kühltränke 1
85049 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	20
Atenschutzgeräteträger	9
Gruppenführer in Funktion (FF)	4
Zugführer in Funktion (FF)	1
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	4

Fahrzeuge	
Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	6
im Technischen Hilfsdienst (THL)	4
sonstige Tätigkeiten	3
Summe	13



Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	115
Übung und Ausbildung	k.A.
Sonstige Tätigkeiten	k.A.

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	24
Passive Mitglieder	18
Fördernde Mitglieder	93
Ehrenmitglieder	4



Es war wieder ein ereignisreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Friedrichshofen. Es kam zu mehreren Alarmierungen wegen kleiner Brände. Weiterhin waren wir nach dem Starkregen am Abend des 18. September an mehreren Einsatzstellen im Ingolstädter Süden zum Auspumpen von Kellern und Tiefgaragen eingesetzt. Selbstverständlich unterstützen wir aber auch unsere örtlichen Kindergärten und sichern den Martinsumzug oder die Fronleichnamsprozession ab. Seit langem wurde in Friedrichshofen wieder ein Sonnwendfeuer organisiert, bei dem die Brandsicherheitswache übernommen wurde. Zu einer ungewöhnlichen Alarmierung kam es während einer Versorgungsfahrt. Zur gleichen Zeit ging ein Notruf "Atemnot" bei der Leitstelle ein, die den Kameraden sofort als „First Responder“ zur nahe gelegenen Einsatzstelle beorderte. Der Patient wurde erstversorgt an den alarmierten Rettungsdienst übergeben, der sich um die weitere Behandlung kümmerte.

Aus- und Fortbildung

Im Übungsdienst legten wir besonderen Wert auf die weiteren Vorbereitungen zur Übernahme eines LF 8/6 im Rahmen des Fahrzeugkonzepts. Die ersten Maschinisten erhielten von den Kameraden aus Etting eine Einweisung auf das Fahrzeug und konnten bereits erste Erfahrungen in der Bedienung der Pumpe sammeln und die Gerätschaften am Fahrzeug kennenlernen. Weiterhin wurden mehrere reine Atemschutzübungen zur Festigung der Kenntnisse der Geräteträger abgehalten.

Bei der jährlichen Ganztagesübung konnten wir auf das alte Hallenbad Mitte als Übungsobjekt zurückgreifen. Mehrere Szenarien wie z. B. „Brand Saunabereich mit vermissten Personen“, „Rettung einer pfählungsverletzten Person“ oder „Rettung einer verschütteten Person“ forderten die Kameraden ohne, als auch mit Atemschutzausbildung gleichermaßen. Ende November hatten wir noch die spontane Gelegenheit in einem Abrisshaus mehrere Atemschutzübungen durchzuführen. Einen herzlichen Dank nochmal an die Kollegen aus Brunnenreuth für die Unterstützung!

Lehrgänge im Jahr 2016

- Prüfung zum Leistungsabzeichen „ Die Gruppe im Löscheinsatz“
- Truppmann Teil 2
- Atemschutzgeräteträger
- Gruppenführerweiterbildung
- Führerschein Klasse C

Öffentlichkeitsarbeit

Mit einer Jugendwerbeaktion im Sommer des Jahres konnten wir mehrere Jugendliche aus dem Ortsgebiet für die Feuerwehr begeistern und zum ersten Mal seit mehreren Jahren wieder eine Jugendgruppe etablieren.



**Freiwillige Feuerwehr
Gerolfing**


Barthelgasserstraße 7
85049 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	48
Atemschutzgeräteträger	19
Gruppenführer in Funktion (FF)	12
Zugführer in Funktion (FF)	2
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	21

Fahrzeuge	
Boot, Rettungs- (Typ2) [RTB 2]	2
Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	32
im Technischen Hilfsdienst (THL)	21
sonstige Tätigkeiten	2
Summe	55



- Technische Hilfe
- Brand
- Sonstige Tätigkeit

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	556
Übung und Ausbildung	3600
Sonstige Tätigkeiten	k.A.

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	52
Passive Mitglieder	49
Fördernde Mitglieder	475
Ehrenmitglieder	6



Die Freiwillige Feuerwehr Gerolfing ist die Stützpunktwache für den Ingolstädter Westen und wird bei größeren Einsätzen im Westen, sowie bei allen Brandmeldungen im Klinikum Ingolstadt alarmiert. Daneben ist sie natürlich bei allen Einsatzlagen vor Ort mit ihrer ganzen Stärke präsent. Besondere Einsätze waren der offene Dachstuhlbrand am 10.05.2016 und der Starkregen am 18.09.2016.

Die Einsätze im Jahr 2016 setzten sich wie folgt zusammen:

- 26 Brandmeldungen im Klinikum Ingolstadt
- 6 Klein- und Mittelbrände in Gerolfing
- 3 Bombenfunde im Stadtgebiet Ingolstadt
- 1 Technische Hilfeleistung Sturmschaden
- 17 Einsätze nach Starkregen

Aus- und Fortbildung

Im Jahr 2016 wurden von Gerolfinger Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden zahlreiche Ausbildungen und Übungen absolviert. Insgesamt summieren sich so 3.600 Stunden.

Die 21 Nachwuchsfeuerwehrkräfte zwischen 12 und 19 Jahren, darunter auch 2 Mädchen, treffen sich jeden Dienstag ab 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Gerolfing und erhalten theoretische und praktische Unterweisungen zu diversen Feuerwehrthemen. Daneben kommt der Spaß aber auch nicht zu kurz. So werden unter anderem auch Kicker- und Grillabende DVD-Nächte, Fußballspiele oder Fahrten zur Therme Erding als Freizeitaktivitäten organisiert.



**Freiwillige Feuerwehr
Hagau**

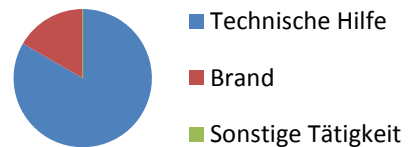
Rosenschwaigstraße 105
85051 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	23
Atenschutzgeräteträger	6
Gruppenführer in Funktion (FF)	4
Zugführer in Funktion (FF)	9
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	0

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	1
im Technischen Hilfsdienst (THL)	5
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	6



Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	92
Übung und Ausbildung	455
Sonstige Tätigkeiten	k.A.

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	23
Passive Mitglieder	53
Fördernde Mitglieder	46
Ehrenmitglieder	0



Die Einsätze im Jahr 2016 setzten sich wie folgt zusammen:

- 26.02.2016 Verkehrsunfall auf der B16 mit 4 Fahrzeugen
Aufgabe: Verkehrslenkung an der Anschlussstelle Hagau.

- 10.08.2016 Bombenfund in Ringsee
Aufgabe: Evakuierung der Bewohner der Martin Hemm Straße.

- 24.08.2016 Verkehrsunfall mit Motorrad
Aufgabe: Nicht zum Einsatz ausgerückt

- 18.09.2016 Unwettereinsätze im Stadtgebiet
Aufgabe: Auspumpen von Kellern und Überlaufbecken .

- 24.09.2016 Tierrettung in Hagau
Aufgabe: Befreien einer Fledermaus und Taube.

- 13.10.2016 Brand Holzstapel
Aufgabe: Beim Eintreffen war der Brand bereits gelöscht.

Aus- und Fortbildung

Im Jahr 2016 wurden 455 Ausbildungsstunden geleistet. Unter anderem bei drei Gemeinschaftsübungen mit den Freiwilligen Feuerwehren Zuchering und Brunnenreuth. Angenommen wurden dabei Szenarien wie eine eingeklemmte Person, der Ausbruch eines Feuers durch Schweißarbeiten, eine vermisste Person im Fort Rosenschwaig sowie der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens.

Lehrgänge im Jahr 2016

- Truppmann Teil 2 1 Mann



**Freiwillige Feuerwehr
Haunstadt**


Weckenweg 25
85055 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	33
Atenschutzgeräteträger	11
Gruppenführer in Funktion (FF)	10
Zugführer in Funktion (FF)	2
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	12

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1
Schlauchwagen [SW-KatS, SW-2000, GW-L2 WV]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	8
im Technischen Hilfsdienst (THL)	18
sonstige Tätigkeiten	3
Summe	29



- Technische Hilfe
- Brand
- Sonstige Tätigkeit

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	482
Übung und Ausbildung	3941
Sonstige Tätigkeiten	k.A.

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	45
Passive Mitglieder	136
Fördernde Mitglieder	526
Ehrenmitglieder	38



Aus- und Fortbildung

Lehrgänge im Jahr 2016

- Basismodul	8 Mann	-TUIS	5 Mann
- Sprechfunk	1 Mann	-Fahrertraining	5 Mann
- CSA	3 Mann	-Führerschein	3 Mann
- Maschinist	1 Mann	-Kdt. Tagung	1 Mann
- Gruppenführer	1 Mann	-Geretsried	1 Mann
- Fachberater ABC	1 Mann	-Atemschutz	10 Mann
- Dekon P	6 Mann		

Im Jahr 2016 veranstaltete die Kinderfeuerwehr acht Treffen und die Jugendfeuerwehr zwölf zusätzliche Übungen. Am 19. Mai fand der Jugendfeuerwehrtag statt.

Öffentlichkeitsarbeit

- Aktionstag – Frauen zur Feuerwehr
- Brauereifest Firma Nordbräu
- „Hallo Auto“
- „Kindolstadt“
- Brandschutzerziehung in 3 Kindertagesstätten bzw. Schulen
- Internetauftritt

Sonstige Aktivitäten

- Arbeiten im Gerätehaus; (Streichen, Spinde, Jugendraum)
- Prüfung des Hydrantennetzes
- Verkehrsabsicherung bei gemeindlichen und kirchlichen Veranstaltungen
- Sicherheitswache beim Johannisfeuer

Ausblick

Eine sicherlich spannende Herausforderung wird die Indienststellung eines LF 10 sein. Die komplexen Gerätschaften erfordern zusätzliche Ausbildungseinheiten die wir ab März 2017 beginnen werden.



**Freiwillige Feuerwehr
Stützpunkt SÜDWEST**

Oberfeldstraße 6
85051 Ingolstadt

Kirchstraße 36
85051 Ingolstadt



Gerätehaus Hainwörth

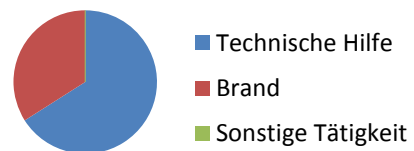


Gerätehaus Hundszell

Personal	
Aktive Dienstleistende	60
Atemschutzgeräteträger	k.A.
Gruppenführer in Funktion (FF)	k.A.
Zugführer in Funktion (FF)	k.A.
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	k.A.
Feuerwehranwärter (Jugend)	7

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1
Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	17
im Technischen Hilfsdienst (THL)	33
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	50



Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	335
Übung und Ausbildung	2247
Sonstige Tätigkeiten	375

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	67
Passive Mitglieder	223
Fördernde Mitglieder	297
Ehrenmitglieder	8



Seit März 2016 hat sich die Alarmierung unserer Feuerwehr geändert. Die Feuerwehren Haunwöhr und Hundszell werden jetzt bei Einsätzen immer gemeinsam als Stützpunkt Süd-West alarmiert. Die Feuerwehr Hundszell erhielt im Juli vom Bezirksausschuss Süd-West aus Mitteln des Bürgerhaushalts eine Wärmebildkamera. Sie wurde bereits bei mehreren Brandeinsätzen eingesetzt.

Aus- und Fortbildung

Neben den zahlreichen Einsätzen wurde auch viel Zeit für die Aus- und Fortbildung investiert. Die Übungen standen ganz im Zeichen des zukünftigen LF8/6 von Haunwöhr. Dieses Fahrzeug werden wir voraussichtlich im Herbst 2017 erhalten. Insgesamt wurden 23 allgemeine Übungen, 5 Maschinisten- und 6 Atemschutzübungen abgehalten. Diese Übungen fanden teilweise mit der FF-Haunwöhr statt. Besonders zu erwähnen ist die Ganztagesübung in der MVA Mailing, bei der ganztägig verschiedene Einsatzszenarien geübt wurden. Für die aktive Mannschaft wurde ein 1.Hilfe Kurs abgehalten. Dr. Ulrich Selz hat uns in 16 Unterrichtseinheiten sehr gut und umfassend über die aktuellen Grundlagen der Notfallmedizinischen Versorgung geschult. Zahlreiche Kameraden besuchten erfolgreich die Lehrgänge der Abteilung Ausbildung (Truppführer, Maschinist und Atemschutz). Alle Gruppenführer nahmen an einer Gruppenführerweiterbildung teil und 3 Kameraden erhielten den Feuerwehrführerschein bis 7,5t.

Die Jugendgruppe traf sich zu 25 Jugendübungen. Ein besonderes Highlight war der BF-Tag im Oktober. Für die 24-Stunden Schicht wurde wieder ein spannendes Programm zusammengestellt, bei der verschiedene Einsätze abgearbeitet wurden. Im Mai legten fünf Jugendliche erfolgreich die Jugendleistungsprüfung ab.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Mannschaft beteiligte sich im Mai an der Durchführung des Frauenfeuerwehrtages am Rathausplatz, außerdem waren wir 2-mal als Betreuer der Kinderstadt „Kindolstadt“ im Klenzepark. An Fronleichnam und bei den St. Martinsumzügen der beiden Hundszeller Kindergärten übernahmen wir die Verkehrsabsicherung. In diesen Kindergärten wurde auch wieder eine Brandschutzerziehung abgehalten. Wie auch im vergangenen Jahr besuchte uns eine 3.Klasse der Grundschule Haunwöhr. Neben zwei Unterrichtseinheiten die wir über das Thema „Feuerwehr“ abhielten, durften die Kinder schon mal das zukünftige Fahrzeug der FF-Hundszell besichtigen. Den Kindern wurde außerdem das Auffinden einer Person in einem verrauchten Raum mittels einer Wärmebildkamera gezeigt.

Feuerwehrverein

Neben dem Einsatzdienst fanden auch mehrere Veranstaltungen zur Förderung der Kameradschaft statt. Zwei Ausflüge zu den „Firetagen“ und zur „Fireparade“ nach München wurden unternommen. Außerdem gab es ein Grillfest mit den Kameraden von der FF-Haunwöhr.



**Freiwillige Feuerwehr
Stützpunkt WEST**

Erchanstraße 30
85049 Ingolstadt

Moosweg 9
85049 Ingolstadt



Gerätehaus Irgertsheim




Gerätehaus Pettenhofen

Personal	
Aktive Dienstleistende	53
Atemschutzgeräteträger	16
Gruppenführer in Funktion (FF)	18
Zugführer in Funktion (FF)	4
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	18

Fahrzeuge	
Gerätewagen (bis 7,5 t) [GW, GW-L 1]	1
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 10]	1
Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	1
im Technischen Hilfsdienst (THL)	9
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	10



- Technische Hilfe
- Brand
- Sonstige Tätigkeit

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	74
Übung und Ausbildung	1586
Sonstige Tätigkeiten	k.A.

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	71
Passive Mitglieder	57
Fördernde Mitglieder	235
Ehrenmitglieder	25



Wenig Einsätze - nur dann wenn es soweit ist - sind es Hammer-Einsätze. Das dürfte die Maxime des Stützpunkts West sein. Im vergangenen Jahr waren wieder einige schwere Unfälle auf der Staatsstraße 2214 zu verzeichnen. Zwei davon endeten leider tödlich. Zuerst möchten wir von einem arbeitsreichen Jahr 2016 berichten. Trotz des Neubaus eines Feuerhauses in Irgertsheim ist es uns gelungen regelmäßige Übungen abzuhalten. Das neue HLF 10 fordert, mit seiner sehr umfangreichen Ausstattung, seinen Tribut. Wer nicht regelmäßig an den Übungen teilnimmt, der hat schon Probleme im Ernstfall die benötigten Geräte zu finden. Auch die Einsatztaktik musste den neuen Gegebenheiten angepasst und intensiv geschult werden. Hauptthemen im vergangenen Übungsjahr waren die technische Rettung und die medizinische Erstversorgung der Unfallopfer. Genau das hat sich bei den Ernstfällen bezahlt gemacht. Durch die exponierte geographische Lage des Stützpunktes hat die Berufsfeuerwehr Anfahrtszeiten um die 20 Minuten. Der Neubau unseres Feuerwehrhauses verlangte uns einiges ab. Eigenleistung, zusammengefasst durch das Architekturbüro, wurden bis jetzt im Gegenwert von 100.000 € erbracht. Arbeiten im Innenbereich wie Fliesen und Malerarbeiten und den Aufbau der Einrichtung, die komplette Anlage der Außenanlagen forderten die Mitglieder unserer kleinen Wehr bis an ihre Grenzen. Die Jugendarbeit im Westen läuft sehr zufriedenstellend. Gleich sieben neue Kameraden konnte in die Aktive Wehr übertreten, nach erfolgreich bestandenen Prüfungen versteht sich. Dank unserer engagierten Jugendbetreuer wird uns auch in Zukunft der Nachwuchs nicht ausgehen. Ein eigens eingerichteter Jugendraum im Feuerwehrhaus wurde von den Jugendfeuerwehrlern schön eingerichtet. Die Fusion der Feuerwehren Mühlhausen, Pettenhofen und Irgertsheim zum Stützpunkt WEST war der richtige Schritt, um in Zukunft sicher und zuverlässig für die Bevölkerung im Westen da zu sein.

Aus- und Fortbildung

Insgesamt wurden 34 Übungen mit insgesamt 1560 Stunden abgehalten. Die Übungsschwerpunkte lagen bei der technischen Rettung und dem Absuchen von verrauchten Räumen. Die Jugendfeuerwehr traf sich zu insgesamt 11 Übungen.

Lehrgänge 2016

- Leiter einer Feuerwehr
- Maschinist für Löschfahrzeuge
- Lehrgang für Zugführer
- Rettungssanitäter
- LKW-Führerschein

Sonstige Aktivitäten

Für den Neubau des Feuerwehrhauses wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt 3300 Stunden Eigenleistung erbracht. Fliesen- und Malerarbeiten und das Anlegen der Außenanlagen waren zusätzlich zu bewältigen. Für den Tag der Bundeswehr in Neuburg stellte der Stützpunkt WEST eine ganztägige Sicherheitswache.

Öffentlichkeitsarbeit

Für die 3. Klasse der Grundschule Irgertsheim und den Vorschulkindern der KiTa wurden zwei Einsatzübungen, Brandschutzerziehung und Führungen durch die Feuerwehr.



**Freiwillige Feuerwehr
Mailing**

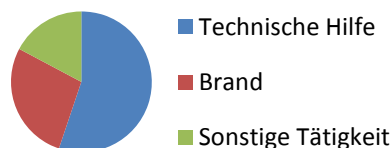
Am Seitweg 24
85055 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	54
Atenschutzgeräteträger	20
Gruppenführer in Funktion (FF)	10
Zugführer in Funktion (FF)	2
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	12

Fahrzeuge	
Boot, Rettungs- (Typ 2) [RTB 2]	1
Gerätewagen Öl [GW-Öl]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	1
Tanklöschfahrzeug [TLF 3000, TLF 16/24-Tr, TLF 16/25]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	8
im Technischen Hilfsdienst (THL)	16
sonstige Tätigkeiten	5
Summe	29



Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	713
Übung und Ausbildung	3311
Sonstige Tätigkeiten	186

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	66
Passive Mitglieder	61
Fördernde Mitglieder	159
Ehrenmitglieder	5



Aus- und Fortbildung

Im Jahr 2016 wurden 138 Übungen abgehalten. Besonders hervorheben möchten wir die Einsatzübungen im Juni, bei dem der Brand einer Werkstatt angenommen wurde, den Brand einer Siebmaschine im August, die Einsatzübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Kösching sowie der Jugendübung mit der Feuerwehr Gerolfing im September und die Einsatzübung im Oktober im Kraftwerk Großmehring.

Lehrgänge im Jahr 2016

- Gruppenführer Weiterbildung	2 Mann
- Leiter einer Feuerwehr	2 Mann
- Bootsführer	3 Mann
- Führerschein Klasse C und CE	3 Mann

Die drei neuen Bootsführer sind eine große Bereicherung für das Team. Gerade im Hinblick auf die zwei neuen Löschfahrzeuge die im Jahr 2017 in Dienst gestellt werden ist es aber auch unabdingbar ausreichend Maschinisten zu haben die die Fahrzeuge im Einsatz- und Übungsdienst fahren dürfen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Brandschutzerziehung an Kindergärten und Schulen ist ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Feuerwehrarbeit. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche im Umgang mit offenem Feuer zu schulen und aufzuzeigen welche Folgen unsachgemäßes Verhalten hat. Zum anderen soll erlernt werden wie man sich im Brandfall richtig verhält. Kinder der örtlichen Kindergärten sowie Grundschule besuchen jährlich unsere Feuerwehr. Neben der Brandschutzerziehung bekommen die Teilnehmer einen Einblick ins Gerätehaus, die Fahrzeuge sowie die Ausrüstungsgegenstände.

Der Feuerwehrverein

Ehrungen für den aktiven Feuerwehrdienst

10 jährige Mitgliedschaft	2 Mann
25 jährige Mitgliedschaft	2 Mann
30 jährige Mitgliedschaft	1 Mann
40 jährige Mitgliedschaft	1 Mann

Silbernes Ehrenkreuz für 25 Jahre aktiven Dienst	2 Mann
Goldenes Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst	1 Mann



**Freiwillige Feuerwehr
Ringsee**

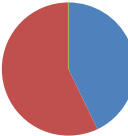
Geisenfelderstraße 52
85053 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	25
Atenschutzgeräteträger	14
Gruppenführer in Funktion (FF)	6
Zugführer in Funktion (FF)	3
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	4

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	20
im Technischen Hilfsdienst (THL)	15
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	35



- Technische Hilfe
- Brand
- Sonstige Tätigkeit

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	261
Übung und Ausbildung	1284
Sonstige Tätigkeiten	281

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	29
Passive Mitglieder	17
Fördernde Mitglieder	446
Ehrenmitglieder	2



Im Jahr 2016 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ringsee zu 11 Brandeinsätzen, 9 Brandmeldungen, 11 Unwettereinsätzen und 4 Einsätzen zu einem Bombenfund alarmiert.

Aus- und Fortbildung

Insgesamt wurden 18 Grund- bzw. Zugübungen abgehalten. Ferner wurden zahlreiche Übungen der Maschinisten, Gruppenführer, Atemschutzgeräteträger und der Jugendgruppe durchgeführt. Alle Ausbildungsveranstaltungen summierten sich auf 1284 Stunden.

Am 29. Oktober haben zwei Kammeraden der Jugendfeuerwehr erfolgreich an den Prüfungen „Jugendwissenstest Bronze“ und „Jugendflamme – Stufe 1“ teilgenommen.

Lehrgänge im Jahr 2016

- Verbandsführer	1 Mann	- Truppführer	1 Mann
- Gerätewart	1 Mann	- Maschinistenlehrgang	1 Mann
- Gruppenführer	1 Mann	- Basismodul	1 Mann
- Leiter einer Feuerwehr	1 Mann	- PSNV	1 Mann
- Erste Hilfe Ausbildung	14 Mann	- Notfalltag Rosenheim	1 Mann
- Wissensquiz	1 Mann		

Sonstige Aktivitäten

Im Arbeitsdienst wurden regelmäßige Wartungsarbeiten an Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen sowie im Gerätehaus durchgeführt.

Sicherheitswachen wurden für den Martinsumzug, die Fronleichnamsprozession sowie am Silvesterabend gestellt.

Die 3. Klassen der Grundschule Ringsee und Kindergärten wurden im Rahmen der Brandschutzerziehung besucht.

Feuerwehrverein

Ehrungen für den aktiven Feuerwehrdienst

20 jährige Mitgliedschaft	1 Mann
30 jährige Mitgliedschaft	2 Mann

Das Jahr 2016 war geprägt vom Gründungsfest „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ingolstadt-Ringsee“. Dazu fand am 23. Und 24. Juli ein erweitertes Sommerfest. Der Festgottesdienst wurde ebenfalls am 24. Juli auf dem Feuerwehrplatz abgehalten.



**Freiwillige Feuerwehr
Rothenturm**

Am Eichelanger 2a
85053 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	21
Atenschutzgeräteträger	1
Gruppenführer in Funktion (FF)	2
Zugführer in Funktion (FF)	0
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	3

Fahrzeuge	
Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	1

Einsätze		<ul style="list-style-type: none"> ■ Technische Hilfe ■ Brand ■ Sonstige Tätigkeit
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	8	
im Technischen Hilfsdienst (THL)	5	
sonstige Tätigkeiten	0	
Summe	13	

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	67
Übung und Ausbildung	k.A.
Sonstige Tätigkeiten	k.A.

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	k.A.
Passive Mitglieder	k.A.
Fördernde Mitglieder	k.A.
Ehrenmitglieder	k.A.



Aus- und Fortbildung

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 32 Übungen abgehalten. Im Einzelnen gliedern sie sich in 12 Übungen der aktiven Mannschaft, 14 Übungen der Jugendgruppe und 6 Zugübungen mit der Ausrückegemeinschaft Südost.

Lehrgänge im Jahr 2016

- Lehrgänge an der SFS-R 5 Mann
- Standortschulungen 3 Mann

Feuerwehrverein

Kurzer Ausblick auf das Jahr 2017

Wir feiern am 8. Und 9. Juli 2017 das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr mit Fahnenweihe in Rothenturm.

Wir bedanken uns für die stets reibungslose und gute Zusammenarbeit mit der Dienststelle und den Kollegen der Berufsfeuerwehr sowie mit allen Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet und der Führung der Freiwilligen Feuerwehr Ingolstadt.



**Freiwillige Feuerwehr
Stadtmitte**

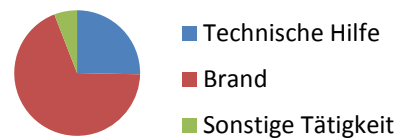
Dreizehnerstraße 1
85049 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	53
Atenschutzgeräteträger	23
Gruppenführer in Funktion (FF)	19
Zugführer in Funktion (FF)	13
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	11

Fahrzeuge	
Boot, Mehrzweck- (K-Boot, A-Boot) [MZB]	1
Drehleiter [DLA (K) 23/12, DL 23-12, DLK 30, DL 30]	1
Lkw, Dekontaminations-, P [Dekon-Lkw P]	1
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 10]	1
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 20]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	117
im Technischen Hilfsdienst (THL)	43
sonstige Tätigkeiten	10
Summe	170



Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	1562
Übung und Ausbildung	3471
Sonstige Tätigkeiten	459

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	64
Passive Mitglieder	65
Fördernde Mitglieder	44
Ehrenmitglieder	10



2016 war für die Freiwillige Feuerwehr Ingolstadt-Stadtmitte ein arbeitsreiches Jahr. 170 Alarmer und Einsätze sind ein neuer Höchststand im Bereich der Brände, der Technischen Hilfeleistungen und der sonstigen Tätigkeiten. Auch die Übungen im Standardbereich als auch in den Sonderaufgaben mussten mehrmals monatlich von den aktiven Männern und Frauen absolviert werden um den Stand der Ausbildung zu halten und das Wissen und die Fähigkeiten zu festigen und fortzubilden.

Aus- und Fortbildung

Im Bereich technische Hilfeleistung besuchten vier Kameraden der Feuerwehr Ingolstadt ein mehrtägiges Seminar in Bad Kreuznach und bildeten sich im Bereich Verkehrsunfälle sowie der technischen Rettung bei PKW, LKW und Busse weiter. Im Bereich der Gefahrguteinsätze erfolgte eine eintägige Schulung bei einer TUIS-Schulung bei Wacker in Burghausen. Schulungen am Blaulicht-Fahrsimulator des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V., ein jährliches Fahr- und Sicherheitstraining der Kommunalen Unfallversicherung Bayern, sowie Schulungen am Standort und bayerischen Feuerweherschulen rundeten die Ausbildungsarbeit ab.

Bemerkenswert im Jahresverlauf ist auch die weiterhin gute Zusammenarbeit im Bereich Dekon-P und MANV mit der Freiwilligen Feuerwehr Haunstadt. Die Dekontamination von Personen nach Schadensfällen wurde darüber hinaus auf und mit den insgesamt vier Fahrzeugen des Bundes im Katastrophenschutz im Stadtgebiet und in den umliegenden Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen abgestimmt, so dass hier eine Ergänzung und Ablösung möglich ist. Die Unterstützung des Rettungsdienstes bei Massenansturm von Verletzten erfolgt durch den technischen Aufbau eines Behandlungsplatzes mit schnellaufblasbaren Zelten sowie einer eventuellen Tragehilfe. Aktuell wurde dieses Szenario im Jahresverlauf leider in anderen deutschen und europäischen Städten und der erhöhten allgemeinen Gefährdung durch Terror. Dazu dient auch der neue Gerätewagen GW- L1 Logistik, ein LKW mit Ladebordwand, der im Rahmen einer Ersatzbeschaffung 2016 neu gekauft wurde und gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr genutzt wird.

Öffentlichkeitsarbeit

- Teilnahme am Frauentag am Rathausplatz
- Kinderstadt im Klenzepark (Projekt des Theater Ingolstadt)

Sonstige Aktivitäten

Auch die Städte- Partnerschaft mit dem Zentralbezirk der russischen Hauptstadt Moskau wurde gepflegt und dabei die Feuerwehr Moskau und die Leitstelle von Moskau besucht.

2016 wurde ebenfalls die vorgeschriebene Diesel-Ruß-Absaugung in der gemeinsamen Fahrzeughalle nachgerüstet und die Spinde aus dem Jahr 1978 ersetzt.



**Freiwillige Feuerwehr
Unsernherrn**

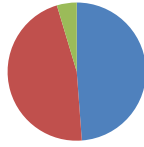
Karl-Theodor-Straße 7
85051 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	38
Atenschutzgeräteträger	16
Gruppenführer in Funktion (FF)	7
Zugführer in Funktion (FF)	1
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	1
Feuerwehranwärter (Jugend)	10

Fahrzeuge	
Anhänger, Ölwehngeräte-	1
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1
Tanklöschfahrzeug [TLF 3000, TLF 16/24-Tr., TLF 16/25]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	20
im Technischen Hilfsdienst (THL)	21
sonstige Tätigkeiten	2
Summe	43



- Technische Hilfe
- Brand
- Sonstige Tätigkeit

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	541
Übung und Ausbildung	6600
Sonstige Tätigkeiten	k.A.

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	48
Passive Mitglieder	69
Fördernde Mitglieder	189
Ehrenmitglieder	18



Im Jahr 2016 wurde die Feuerwehr Unsernherrn 29 mal alarmiert. Besonders zu erwähnen sind die 4 Einsätze im Rahmen einer Bombenentschärfung bei denen Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft wurden, sowie die Einsätze zum Starkregen im September bei dem viele Bewohner im Süden der Stadt mit überfluteten Kellern zu kämpfen hatten. Hier konnte die Feuerwehr Unsernherrn zehn Betroffenen helfen. Ein Blitzschlag in ein Haus in der Saindelohstraße und einige Verkehrsunfälle forderten die Einsatzkräfte genauso wie einige Brandmeldungen in der Asylbewerberunterkunft in der Manchinger Straße.

Aus- und Fortbildung

Es wurden 7 Zugübungen mit der Ausrückegemeinschaft Ringsee und Rothenturm, 23 Jugendübungen, 12 Sonderübungen unter anderem für Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und Gruppenführer sowie 24 reguläre Übungen abgehalten. Von der aktiven Mannschaft wurde eine große Anzahl von Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 7. Mai war der Frauen Aktionstag auf dem Ingolstädter Rathausplatz. Viele Ingolstädter Feuerwehrdamen und auch einige männliche Kammeraden präsentierten die Schlagkraft der aktiven Feuerwehrfrauen. Federführend war dabei die 2. Kommandantin der FF Unsernherrn.

Sonstige Aktivitäten

Weitere Veranstaltungen ergaben sich aus der Absicherung von Martinsumzügen der Brandschutzerziehung in drei Kindergärten sowie Straßensperren bei kirchlichen Veranstaltungen. Die Kinderfeuerwehr hatte an zehn Samstagen Gruppenstunden. An elf weiteren Tagen gab es Aktionen wie Maibaum aufstellen, Gartenfest sowie Aktionen zum Ferienpass.

Feuerwehrverein

2016 feierte die FF Unsernherrn ihr 140-jähriges Bestehen mit mehreren kleinen Events, wie einem Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen im März und einer großen Feier im Juli mit den Anwohnern des Feuerwehrhauses und den Festdamen der vergangenen 30 Jahre. Bei der offiziellen Feier im Oktober waren alle Ingolstädter Feuerwehren mit Vertretern anwesend. Es gab einige Ehrungen und Grußworte. Abgerundet wurde das Jubiläumsjahr mit einer großen Weihnachtsfeier im Schlosskeller.



**Freiwillige Feuerwehr
Zuchering**


Am Kühlhaus 4
85051 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	51
Atenschutzgeräteträger	16
Gruppenführer in Funktion (FF)	12
Zugführer in Funktion (FF)	6
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	10

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 10]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	11
im Technischen Hilfsdienst (THL)	17
sonstige Tätigkeiten	2
Summe	30



- Technische Hilfe
- Brand
- Sonstige Tätigkeit

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	486
Übung und Ausbildung	4655
Sonstige Tätigkeiten	k.A.

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	61
Passive Mitglieder	55
Fördernde Mitglieder	155
Ehrenmitglieder	41



Im Vergleich zum Vorjahr mit 19 Einsätzen war das Jahr 2016 mit 30 Einsätzen sehr ereignisreich. Wir verzeichneten das zweitstärkste Einsatzaufkommen in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Zuchering. Nur im Jahre 2011 hatten wir mit insgesamt 35 Einsätzen mehr zu tun.

Aus- und Fortbildung

Im Jahr 2016 wurden wieder über 50 Übungen von den Gruppenführern und Zugführern durchgeführt. Die wöchentlichen Übungen fanden überwiegend in Zuchering und in angrenzenden Ortsteilen statt um dort noch bessere Ortskenntnis zu erlangen. Drei weitere Übungen fanden in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Brunnenreuth und Hagau statt. Zehn Sonderübungen zu verschiedenen Themenfeldern wurden mit der Unterstützung der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Ingolstadt-Stadtmitte abgehalten. In der Brandschutzwoche wurde der Brand in einer landwirtschaftlichen Halle mit drei vermissten Personen angenommen. 2016 haben sechs Kameraden erfolgreich das Deutsche Sportabzeichen teils in Silber oder Gold abgelegt.

Lehrgänge im Jahr 2016

- Gruppenführerweiterbildung	12 Mann
- Leistungsabzeichen THL	15 Mann
- Jugendleistungsabzeichen	3 Mann

Öffentlichkeitsarbeit

Auch dieses Jahr wurden wieder viele Arbeiten übernommen.

- Durchführung der Brandschutzerziehung in den beiden Kindergärten von Zuchering
- Besuch der Gerätehauses der dritten Klassen der Grundschule Zuchering
- Absicherung und Brandschutz bei den beiden Martinsfeiern der Kindergärten
- Teilnahme bei der Aktion Ramadama der Stadt Ingolstadt
- Teilnahme bei der Aktion Kindolstadt im Klenzepark

Sonstige Aktivitäten

Unser 1989 erbautes Gerätehaus wurde 2016 in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt Ingolstadt renoviert. Wie geplant wurde im März das Treppenhaus gestrichen. Die Beteiligung der aktiven Mannschaft war sehr hoch. So wurden hier gemeinsam gut 100 Stunden geleistet.

Feuerwehrverein

Der Ausflug der Aktiven Mannschaft führte uns dieses Jahr in die Area 47 im Ötztal. Insgesamt 35 Teilnehmer konnten sich austoben und verbrachten einen tollen Tag. Der Ausflug der Jugend führte dieses Jahr zur Gunvor- Raffinerie. Nach der Besichtigung der Werkfeuerwehr wurde im heimatlichen Gerätehaus beim Saugrillen ausgiebig gefeiert.



*Die Feuerwehr
der Stadt Ingolstadt*